

Strategische Maßnahmen bis 2030

JELD-WEN Türen GmbH

klimaaktiv Energieeffiziente Betriebe Projektpartner seit: **2015**



Quelle: JELD-WEN Türen GmbH

Energiepolitisches Statement

Vor dem Hintergrund zunehmender Umweltbelastungen, begrenzter Ressourcen sowie der im Rahmen der Pariser Klimaziele formulierten Herausforderungen für die Gesellschaft und die Wirtschaft sind wir uns als einer der weltweit führenden Hersteller von Türen und Türzargen unserer besonderen Verantwortung für einen effizienten Umgang mit Energie und Holzwerkstoffen bewusst.

Unsere Unternehmenspolitik bildet den Rahmen für die Festlegung und Überprüfung strategischer und operativer Energieziele. Dies schließt den Erwerb energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen sowie die Umsetzung von Effizienzmaßnahmen zur Verbesserung unserer energiebezogenen Leistung ein.

Die Geschäftsführung verpflichtet sich, sämtliche Ressourcen und Informationen, die zur Erreichung der strategischen und operativen Energieziele notwendig sind, jetzt und auch in Zukunft bereitzustellen.

Die Ziele unserer Energiepolitik und der Pfad, um diese Ziele zu erreichen, werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert. Diese Ziele, die unweigerlich mit den Pariser Klimazielen verbunden sind, beinhalten die Reduktion des Energiebedarfs durch den Einsatz neuer und moderner Technologien, den Austausch von Altmaschinen zur Steigerung der Energieeffizienz, die Reduzierung der aus dem Betrieb des Fuhrparks resultierenden Treibhausgasemissionen durch die Umstellung auf effiziente Fahrzeuge und oder solche mit alternativem Antrieb sowie die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie am Stromverbrauch durch die lokale Erzeugung von erneuerbarem Strom aus Sonnenenergie und Biomasse.

Schlussendlich ist das endgültige Ziel der Energiepolitik eine höchstmögliche Energieeffizienzsteigerung in all den Bereichen, auf die das Unternehmen Einfluss nehmen kann, sowie ein enkeltaugliches Wirtschaften im Einklang mit dem österreichischen Regierungsziel der Klimaneutralität bis 2040, der im Rahmen des europäischen Green Deals definierten nationalen Zielvorgaben sowie mit den Pariser Klimazielen.

Umgesetzte Effizienzmaßnahmen im Unternehmen

Der Bezug unseres Hauptwerkstoffs Holz erfolgt bereits jetzt größtenteils aus nachhaltiger Forstwirtschaft, wobei dieser Anteil in Zukunft sukzessive erhöht und die Transportwege der angelieferten Holzwerkstoffe reduziert werden sollen, um die durch die Zulieferung von Rohstoffen entstehenden Klima- und Umweltauswirkungen weiter zu reduzieren. Durch die Ausgabe entsprechender Anforderungen an die Nachhaltigkeit von Holzwerkstoffen und deren Anlieferung durch Lieferanten soll zudem ein Handlungsbedarf hin zu mehr Nachhaltigkeit bei Lieferanten angestoßen werden.

Um unseren Energieeinsatz noch effizienter und nachhaltiger zu gestalten, betreiben wir ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001. Aufgrund dessen verpflichten wir uns zu einer schrittweisen und stetigen Verbesserung unserer energiebezogenen Leistung in angemessener Art und Weise unter Einhaltung aller geltenden gesetzlichen und normativen Anforderungen. Die Ambitionen des Unternehmens in Bezug auf die Verbesserung energierelevanter Kennzahlen wird von der obersten Führungsebene abwärts im ganzen Unternehmen als Teil der Unternehmensstrategie gelebt und die Umsetzung von Maßnahmen durch

Schlüsselpersonen engagiert vorangetrieben. Durch den Aufbau von Know-how im Kontext des Energiemanagementsystems sowohl aus organisatorischer, operativer und technischer Sicht bei Schlüsselpersonen sowie der Fortbildung von Mitarbeitenden soll die effiziente Nutzung von Energie und Ressourcen als elementarer Baustein der Unternehmensphilosophie etabliert werden, sodass energieeffizientes und ressourcenschonendes Handeln im Unternehmen weiterhin selbstverständlich ist und bleibt und damit das Potential der Mitarbeitenden als Quelle für Vorschläge zur Verbesserung in den genannten Bereichen genutzt wird. Durch die Integration einer solchen Handlungsweise auch in den privaten Alltag wird außerdem ein Multiplikatoreffekt im Umfeld von Mitarbeitenden erwartet.

Die für Produktion und Gebäudeheizung benötigte Wärme wird durch die Verwertung von Industriehackgut zu 100 % aus Erneuerbaren bereitgestellt.

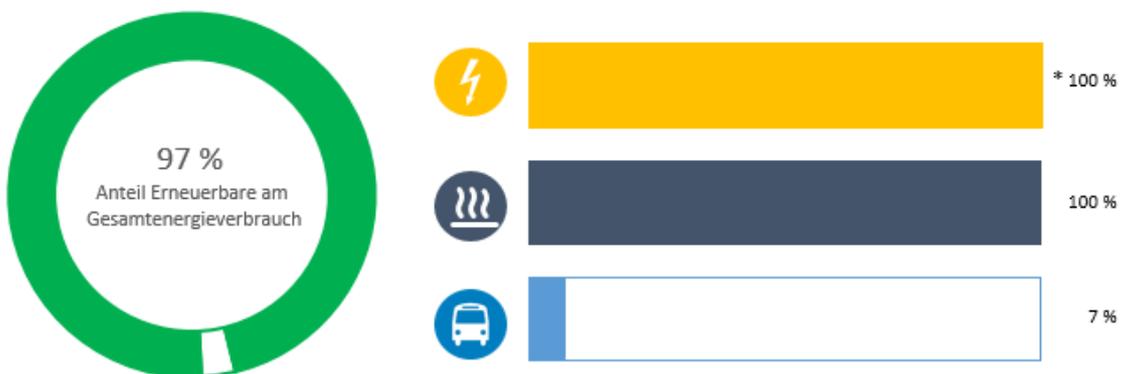
Bisher bei klimaaktiv eingereichte und ausgezeichnete Maßnahmen

- 2015: Prozessoptimierung - Gesamtkonzept Optimierung Strom- und Wärmebedarf (157.800 kWh/Jahr)
- 2015: Andere Antriebe – Umrüstung der Absauganlage (70.000 kWh/Jahr)
- 2016: Prozessoptimierung – Optimierung im Lackierungsprozess (49.800 kWh/Jahr)
- 2016: zusätzliche Maßnahmen – Optimierung der Staplerladestation (48.700 kWh/Jahr)
- 2017: Prozessoptimierung – Optimierung des Fertigungsprozesses (110.000 kWh/Jahr)
- 2021: Prozessoptimierung – Optimierte Späneabsaugung (604.000 kWh/Jahr)

Grafische Darstellung der Ist-Situation (2021)

Anteil Erneuerbare am Gesamtenergieverbrauch

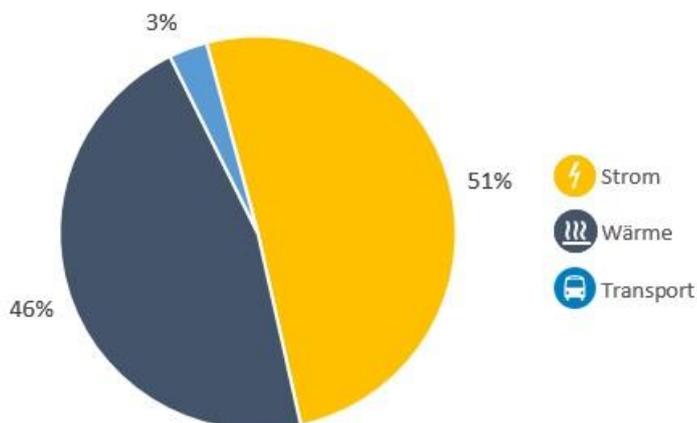
Abbildung 1: Anteil Erneuerbare am Gesamtenergieverbrauch



Quelle: Abbildung Österreichische Energieagentur * Anteil Österreich bei Herkunftsländern lt. E-Control Stromkennzeichnungsbericht 2021 für den Stromlieferanten: 16,63 %“

Anteile Strom, Wärme und Transport am Gesamtenergieverbrauch

Abbildung 2: Anteile Strom, Wärme und Transport am Gesamtenergieverbrauch



Quelle: Abbildung Österreichische Energieagentur

Meilensteine bis 2030

- Druckluft – Optimierung der übergeordneten Steuerung
- Installation einer 500 kWp PV-Anlage
- Gesamte Beleuchtung auf LED umrüsten
- Laufende Optimierung der Prozesse und Anlagen – Technische Verbesserungen, Erneuerungen der Anlagen, Optimierung der Elektronik
- Umstellung des Fuhrparks auf E-Autos
- Bewusstseinsbildung – Schulung der Mitarbeiter:innen



Kontakt

JELD-WEN Türen GmbH

Kurt Buchegger

kbuchegger@jeldwen.com